Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Sektion Kirchberg

Clubnachrichten

Ausgabe August 2026

• Wärmedämmung Isofloc
• Holzkonstruktionen
• Innenausbau
• Parkett
• Fenster

3472 Wynigen Weslen 61C • 034 415 11 31

Fritz Lüthi Holzbau GmbH

Chäs-Chäuer

Kirchberg BE

Ihr Käsespezialist

Bediente Zeiten: siehe →

geöffnet: 7 Tage 07.00-21.00

Ausserhalb den bedienten Zeiten ist Self-Service

Fondue- & Raclette-Automat ist neu in Hindelbank, Dorfstrasse 30

Wir freuen uns auf Euch!

Hauptstrasse 10, 3422 Kirchberg
034 446 81 06 • chäs-chäuer.ch

Inhalt

Vorwort der Präsidentin 4
Aufrufe – Dank 7
Schnittersonntag 7
Herbstlager 7
Vorschläge zum Touren-Programm 2027 9
Tourenrückblicke 13
Schnuppertag La Neuville 2. Mai 2026 13
Bergtour Wandelen-Arnigrat 13. Juni 2026 15
Hochtour Wetterhorn 27.-28. Juni 2026 20
Überschreitung des Sustenhorns über den Ostgrat (3502 m) 12.–14. Juli 2026 ... 21
Inputs 25
Tourenvorschau 27
Sponsoren 29
Wichtige Adressen 31

Impressum

Offizielles Cluborgan des SAC Sektion Kirchberg
Erscheint fünfmal jährlich jeweils im Januar, März, Juni, August, November

Redaktion
Gwendoline Andrieu, clubnachrichten@sac-kirchberg.ch

Druck
Druckerei Rebmann AG, Bernstrasse 2, 3422 Alchenflüh, www.rebmanndruck.ch

Adressänderungen
Bettina Schmidt, 079 457 03 58,
sekretariat@sac-kirchberg.ch

Titelbild
Schnittersonntag, Kirchberg

www.sac-kirchberg.ch
Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 15. Oktober 2026 (Vorschau bis Januar 2027)

Vorwort der Präsidentin

Liebe Clubmitglieder

Was für ein Sommer! Die heissen Temperaturen im Tal haben wohl manche von uns dazu bewogen, den Rucksack zu packen und den kühleren Höhen entgegenzugehen. Auch ich durfte in den vergangenen Monaten viele schöne Momente in den Bergen erleben – beim Klettern, unterwegs auf Tour und vor allem in guter Gesellschaft von Clubmitgliedern. Diese gemeinsamen Erlebnisse sind für mich immer wieder das Schönste an unserem Clubleben: draussen unterwegs sein, Herausforderungen teilen, miteinander lachen und am Ende vielleicht etwas müde, aber zufrieden nach Hause zurückkehren.
Auch im Vereinsleben war einiges los. An der Abgeordnetenversammlung standen wichtige Entscheidungen an. Die Einführung der Hüttenreservationsgebühr, des Hüttenfonds und der Übernachtungskosten für Bergführer wurde eingehend besprochen und schliesslich in der Abstimmung angenommen. Im Grossen und Ganzen war es für mich als Neuling ein spannender Tag und ein interessanter Einblick in die Arbeit des Zentralverbands und der einzelnen Sektionen.
Nicht weniger wichtig waren für unsere Sektion die Bewilligung des Darlehens für die Boulderburg und der Schnittersonntag. Die Boulderburg kann nun gebaut werden, und die Arbeiten sind bereits in vollem Gange. Es ist schön zu sehen, wie aus einer Idee langsam ein konkreter Ort entsteht, der hoffentlich vielen Menschen Freude an der Bewegung, am Klettern und vielleicht sogar am Bergsport vermitteln wird. Bestimmt wird die Halle auch für uns ein grosser Mehrwert sein.
Der Schnittersonntag war einmal mehr ein wunderbarer Anlass. Bei bestem Wetter und dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer wurde gemeinsam gearbeitet, angepackt und natürlich auch die Geselligkeit gepflegt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Zeit und ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.
Nebst all dem Schönen und den unvergesslichen Momenten stimmt mich der Blick auf die schwindenden Gletscher und die Veränderungen im Hochgebirge auch nachdenklich und traurig. Für uns Bergmenschen steigen die Gefahren und verlangen eine umsichtige Planung der Touren. Passt auf euch auf!
In diesem Sinne wünsche ich euch weiterhin unfallfreie und wunderschöne Aktivitäten in den Bergen.

Herzlich
Regula

Wir gratulieren folgenden Clubmitgliedern zum ihren runden Geburtstagen:

75 Jahre: Andreas Wampfler 05.10.1951
65 Jahre: Thomas Schütz 05.10.1961
Gerhard Staufer 11.09.1961

janitsch ag
Bedachungen · Gerüstbau · Photovoltaik
Sonnenenergie
Industrie Neuhof 17
3422 Kirchberg
034 445 42 22
www.janitsch-ag.ch

Aufrufe – Dank

Schnittersonntag Juli 2026

Der Schnittersonntag in Kirchberg war auch dieses Jahr ein besonderer Anlass für uns. Mit der Gletscherbar und dem Bergsteigerstübli durften wir einen gemütlichen Treffpunkt bieten.

Für einmal standen nicht Gipfel, Wanderwege und Bergtouren im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Erlebnis, unsere Gäste glücklich und zufrieden zu machen. Es war eine schöne Gelegenheit, bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Mitglieder*innen kennenzulernen und die Gemeinschaft einmal auf eine andere Art zu erleben. Wenn mal etwas nicht funktionierte, wie Bohnen auffüllen von der Kaffeemaschine wurde man nicht wütend, sondern konnte darüber lachen, wenn der Betrieb etwas ruhig war oder die Schicht beendet war, sitze man sich gerne noch an einen Tisch und genoss die Zeiten zusammen.

Dank den fleissigen und erfahrenen Helfer*innen verlief der Aufbau am Donnerstag und Freitag wie gewohnt reibungslos. Das Aufhängen der Lichter und weiteren Dekorationen, das Reinigen der Tischtücher, das Schmücken mit Blumen sorgten auch dieses Jahr wieder für eine gemütliche und einladende Atmosphäre. Das liebevoll gestaltete Berstübli und die Gletscherbar luden viele Gäste zum Verweilen ein.

Die selbstgebackenen Muffins und die speziellen Getränke sorgten für viele zufriedene Gäste. Ein besonderer Dank gilt Ueli und Lisi Feuz, welche seit Jahren mit vollem Einsatz, für die Vorbereitung des beliebten «Bergsteigerplättli» kümmerten.

Die Suche nach genügend Unterstützung gestaltete sich im Vorfeld etwas schwierig. Einige Mitglieder*innen, führten mehrere Schichten aus und zusätzlich kamen auch aussenstehende, welche uns noch die letzten Lücken füllten, auch hier ein rieses «Dankeschön». Durch all die vielen treuen Helfer*innen, sowie die neuen Helfenden mit grosser Einsatzbereitschaft, konnten wir dennoch alle Schichte füllen und auch die stressigen und hektischen Momente gemeistert werden.

Unser grosses Dankeschön geht an euchch alle, die einen Beitrag zum Schnittersonntag beigetragen haben, denn nur euretwegen war der Schnittersonntag ein solch schöner, lustiger und erfolgreicher Anlass!

Liebe Grüsse

Päscu, Nils und Simea

SAC Kirchberg

HeLa 2026 am Lago di Iseo

Samstag, 26. September bis Samstag, 3. Oktober 2026

Dieses Jahr sind wir während des Herbstlagers am Lago d'Iseo in Norditalien. Von Iseo aus werden wir uns in Klettergärten und auf Mehrseillängen austoben. Das Baden und Geniessen von Glaces soll auch nicht zu kurz kommen 😊
Das Programm wird dem Können der Teilnehmenden und dem Wetter angepasst.

Wer:	Familien, Kinder, Jugendliche und Junggebliebene auch solche, die noch nie geklettert haben
Treffpunkt:	Samstag, 26. September 2026, 07.30 Uhr Emmenhalle (Kletterhalle) Utzenstorf
Rückkehr:	Samstag, 3. Oktober 2026, ca. 18.00 Uhr Emmenhalle (Kletterhalle), Utzenstorf
Material:	Kann bei Bedarf ausgeliehen werden.
Kosten:	über 20-jährig 380.- / SAC Kirchberg Mitglieder 330.- 12-20-jährig 340.- / SAC Kirchberg Mitglieder 300.- bis 12-jährig 270.- / SAC Mitglieder 250.- Die Fahrkosten werden zusätzlich mit den Fahrer*innen abgerechnet. Lagerbeitrag bitte Sabrina twinten oder Bar an den Treffpunkt bringen.
Anmeldung:	via Website SAC Kirchberg Anmeldeschluss: **Sonntag, 30. August 2026**
Organisation/Infos:	Sabrina Althaus, Tel. 079/942 18 63 sabrina.althaus@bluewin.ch Pascal Hofer, Tel. 076/546 11 35 pascalhofer@outlook.com
Leitung:	Diverse J+S Leiter*innen des SAC Kirchberg
Bergführer:	Julian Kölliker, Sargans

Vorschläge zum Touren-Programm 2027

Liebe Tourenleiter:innen, liebe Clubkamerad:innen

Die Tourenplanung für das nächste Jahr 2027 steht vor der Tür.
Am Donnerstag 08. August 2026 findet die jährliche Tourenleitersitzung statt.

Bitte sendet doch bis zum 01. Oktober 2026 eure Tourenvorschläge an folgende E-Mail-Adresse:

tourenchef@sac-kirchberg.ch

SAC
Sektion
Kirchberg

Vorschläge zum Touren-Programm 2027

Sommertouren:

(Jeweils unter Angabe des Ziels, ggf. der Route sowie, ob die Tour auch selbst geleitet werden kann). Bei weniger bekannten Zielen, bitte nähere Umschreibung.

Ziel/Route	Leitung, ja od. nein

Wintertouren:

(Jeweils unter Angabe des Ziels, ggf. der Route sowie, ob die Tour auch selbst geleitet werden kann). Bei weniger bekannten Zielen, bitte nähere Umschreibung.

Ziel/Route	Leitung, ja od. nein

(Name, E-Mail und Tel. des Clubmitglieds

.....

Bitte Vorschläge bis am 01. Oktober 2026 an: Marc Schneider, Hirschweid 513, 3113 Rubigen.
Oder an tourenchef@sac-kirchberg.ch

Für Sie da...
oberli
Oberli Schlosserei AG
Metall- und Anlagenbau
3422 Kirchberg
T 034 445 22 17
www.oberliag.ch

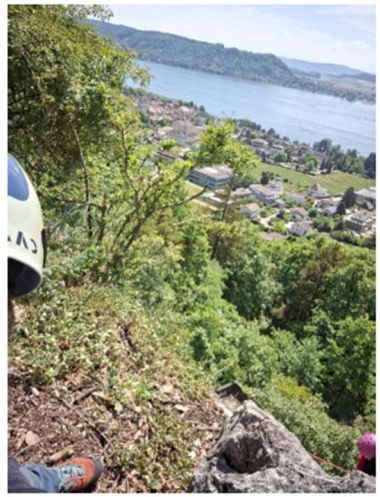
Fenster-/Lüftungsgitter I Geländer/Handläufe I Möbel/Design
Treppen/Türen I Vordächer/Wetterschutz I Garagentore

zurflüh ag
öfen & plättli
kirchberg • zurflueh.ch

Tourenrückblicke

Schnuppertag La Neuville 2. Mai 2026

Kletter tag 7.5.26
Wir waren in La Neuville klettern. Am Samstag waren wir an einer Felswand klettern. Es hat mir sehr Spass gemacht. Ich konnte sogar einen Absatz hoch klettern.



Am Schnuppertag in La Neuville erhielten wir die Gelegenheit, den Klettersport, im spezifischen das Plattenklettern, ein wenig näher kennen zu lernen. Vor allem im Bereich der Sicherheitsabläufe und der Technik konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einiges mitnehmen.

In zwei kleinen Gruppen trudelten wir in Utzenstorf ein und erhielten von den Leitenden die noch fehlende Kletterausrüstung. Bei immer wärmer werdenden Temperaturen fuhren wir entlang des Bielersees in das Klettergebiet. Nach einem erstaunlich kurzen Zustieg trafen wir in Kleingruppen ein. Zu Beginn erhielten wir eine Einführung in die Sicherheitsvorschriften und Kommunikationsrichtlinien des Kletterns, gleichzeitig wurden auch die ersten Routen fürs Top-Rope vorbereitet. Als die Einführung zu Ende war, ging es auch direkt los mit der Kletterei. Es hatte verschiedene Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und wir wurden mit jedem Versuch ein wenig sicherer. Vor dem Mittagessen gab es bereits die ersten Absolventen eines erfolgreichen Vorstiegs.

Das Mittagessen genossen wir gemeinsam bei angenehmen Temperaturen im Schatten und erfuhren in dieser Zeit von einigen spannenden Veranstaltungen, die der SAC Kirchberg während des Jahres durchführt.

Am Nachmittag gingen wir noch die schwierigeren Routen an der Platte an und konnten so unsere ersten «herausfordernden» Routen bewältigen. Auch die Motivation für den Vorstieg stieg bei vielen Teilnehmenden an und bis am Abend haben fast alle mindestens eine Route so absolviert. Das Top der Routen lohnte sich vor allem am Nachmittag zu erreichen. Der Ausblick im schönen Wetter auf den Bielersee musste sich verdient werden, war aber genau deshalb umso schöner. Alles in allem war der Tag bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr lehrreich und gewinnbringend. Ein grosses Dankeschön an Sabrina und Fritz fürs Leiten des Schnuppertags und an den SAC Kirchberg.

André

D` Marianne u ig si mitem Zug agreist. In St.Blaise hätti mir söue ufe Bahnhof im Dorf obe wächsle. Gmerkt hei mis das ersch nachdäm zur Abfahrtszyt ke Zug isch erschine. So si mir mit 30-minütiger Verspätig o im Klättergebiet itroffe. Da mir scho äs par Jährli nüme so aktiv klätteret si hets vor Sabrina no ä Technikuffrüschig gäh. Sichere tuetme hüt mitem Smart u nid mitem Halbmastwurf wie mir das no gmacht hei. Isch o viu sicherer u gloubi ir Halle nume no so toleriert.

Zersch no chli zögerlech isches du under aleitig vor Sabrina u äm Fritz immer besser gange. Am afang no Toprope hei mir am Nami du o der Vorstig chönne übe. Isch füre wideristig äs sehr gäbigs Klättergebiet mit überschoubarem Schwirigkeitsgrad u no der müglechkeit vore Mehrsseillängi (2 Seillänge).

Danke das mir hei dörfe mitcho! Mir wärde sicher zukünftig wider meh ir "Wand" azträffe si. Merci Sabrina u Fritz fürd Dürefüehrig.

Bergtour Wandelen-Arnigrat 13. Juni 2026

Dank der Verschiebung des Termins um eine Woche konnte auch ich an dieser wunderschönen Tour teilnehmen.

Unser Tourenleiter Päscu sowie Aschi hatten mir bereits im Zug einen Platz reserviert. Die Anreise führte uns über Luzern nach Sarnen, von wo aus wir mit dem Postauto zum Ausgangspunkt der Wanderung gelangten. Während rund 90 Prozent der Ausflügler auf der Stöckalp die Gondelbahn zur Melchsee-Frutt benutzten, entschieden wir uns für den schweisstreibenden Aufstieg zu Fuss, gemäss Programm!

Auf dem idyllischen Älpli-Stepfen legten wir die erste Rast ein. Die knapp 500 Höhenmeter hatten bei sommerlichen Temperaturen bereits einigen Schweiss gefordert. Der Bergweg ist perfekt ausgebaut,mit Treppen sowie Geländern bestens gesichert. Anschliessend führte uns die Route weiter Richtung Bachegg und Wandelen. Dank der sorgfältigen Rekognoszierung zwei Wochen zuvor – damals noch bei Nebel – kannte Päscu die Strecke bestens und wusste sogar die eine oder andere kleine Abkürzung.

Den Mittagshalt genossen wir auf dem Wandelen (2104 m), dem höchsten Punkt unserer Tour. Die grandiose Rundumsicht liess die Anstrengungen des Aufstiegs rasch vergessen. Besonders eindrücklich präsentierten sich Eiger und Mönch aus einer ungewohnten Perspektive – einzig die Jungfrau blieb an diesem Tag verborgen. Zudem bot sich uns ein schöner Blick auf die Alp Älggi, den geografischen Mittelpunkt der Schweiz.

Nun folgte der landschaftliche Höhepunkt der Wanderung: die Überschreitung des Arnigrats. Fernab von Menschenmassen konnten wir die eindrucksvolle Bergwelt in aller Ruhe geniessen. Päscu hatte bei der Planung sogar Moorhühner und Murmeltiere als mögliche Attraktionen angekündigt. Diese liessen sich zwar nicht blicken, dafür begegneten uns auf den Alpen zahlreiche Braunvieh-Milchkühe und Rinder, die ebenso zum typischen Bild dieser Region gehören.

Ab dem Höch Dossen ging es praktisch nur noch bergab Richtung Flüeli-Ranft (745 m). Mit jedem verlorenen Höhenmeter stiegen die Temperaturen spürbar an. Die Sonne brannte unerbittlich, und entsprechend gross war die Freude, am Ende der Tour den Durst mit einem kühlen Bier zu löschen.

Nach rund sieben Stunden Wanderzeit traten wir müde, aber sehr zufrieden die Heimreise an. Im Zug Richtung Luzern war zudem die Vorfreude vieler Mitreisender auf das erste WM-Spiel der Schweiz gegen Katar deutlich spürbar.

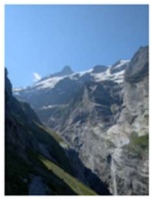
Ein herzliches Dankeschön an Päscu Schär für die hervorragende Planung und Leitung dieser abwechslungsreichen Tour. Gerne wieder!

Niklaus König

Rebmann AG
Druckerei
3422 Alchenflüh
034 / 445 20 80
Ihre Druckerei seit 1917
Vom Aufkleber bis zum Zirkular
...und ganz vieles dazwischen!
Diese Clubnachricht ist nur ein kleiner Teil von dem was wir können. Gerne beraten wir Sie persönlich.
www.rebmanndruck.ch

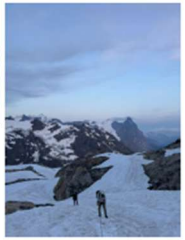
TANNER SPORT GmbH
Friedeggstrasse 3 | 3400 Burgdorf

Hochtour Wetterhorn 27.-28. Juni 2026



Als wir uns im Zug nach Grindelwald getroffen haben, ging es mit dem Bus zum Einstieg. Der Aufstieg zur Gleckensteinhütte war wunderschön und angenehm. Dort angekommen, stärkten wir uns mit Lunch und Kaffee. Für die Vorbereitung der bevorstehenden Tour frischten wir unser Wissen über Grattour und Gletscher nochmals auf. Dies gab uns Sicherheit und eine noch grössere Vorfreude auf den nächsten Tag. Leider konnte uns all dies nicht die Sicherheit geben, was die Wettermeldung betraf. Wir haben immer wieder den Radar angeschaut und sahen vereinzelte Gewitterzellen am nächsten Nachmittag.

Dies verdarb uns jedoch nicht die schöne Abendstimmung in der SAC-Hütte, die wir mit Plaudern, Lachen und Spielen verbrachten. Nach dem leckeren Znacht ging es weiter mit unserem “Seelefriede” und schauten den Bergziegen und dem Sonnenuntergang zu. Frühzeitig gingen wir schlafen, da wir um 3:00 Uhr frühstücken wollten.



Als um 2:50 der Wecker klingelte, hörten wir leider schon ein Gewitter. Dies hielt uns jedoch nicht ab, zu frühstücken. Das Gewitter zog weiter und so haben wir unsere Regenjacke angezogen, Stirnlampe montiert und sind losspaziert. Es war eine wunderschöne Stimmung zu sehen, wie die Bergsilhouette immer mehr zum Vorschein kam und dann schlussendlich auch die Sonne uns erwärmte. Beim Gletscher angekommen haben wir angeseilt und diesen überquert, dann ging es ein Geröllfeld hinauf bis schlussendlich zum Grat.

Aufgrund den zunehmenden Wolken und dem Wind entschieden wir uns umzukehren, obwohl nur noch 300 Hm zwischen uns und dem Wetterhorn standen. So machten wir uns ohne Gipfelerfolg zum Abstieg. Eine kurze Zeit tröpfelte es, doch dann schien der restliche Tag die Sonne.
Dies war für uns alle ein kleiner Frust, jedoch waren wir alle einer Meinung: Lieber einmal zu viel auf den Gipfelerfolg verzichten, als bei einem Gewitter auf dem Grat, Gletscher oder dem Gipfel zu stehen.

Einige von uns hatten aber den Drang, doch noch einen Gipfel zu besteigen. So haben wir noch einen kleinen Abstecher auf das Chrinnehorn gemacht und die Aussicht auf Grindelwald geniessen können.

In der Hütte angekommen, haben wir uns mit Kaffee, Kuchen, Nachmittagsschlaf oder mit Gesprächen gestärkt. Nach dieser Erholung mussten wir noch den Abstieg anpacken. Die Motivation und Energie waren nicht mehr so da, aber auch hier haben uns Gespräche und Lachen begleitet und so sind wir gut an der Bushaltestelle für die Fahrt nach Grindelwald angekommen.

Überschreitung des Sustenhorns über den Ostgrat (3502 m) 12.–14. Juli 2026

Teilnehmende: Marc, Gwen, Jasmin, Geri, Catherine, der Bergführer Clint

Das Wetter zeigte sich während der gesamten Tour von seiner besten Seite. Nach einem stabilen und sonnigen Auftakt am 12. Juli herrschten auch am Gipfeltag ausgezeichnete Bedingungen: klarer Himmel bei Tagesanbruch, kaum Wind und eine angenehme Temperatur. Im Verlauf des Tages stiegen die Temperaturen jedoch deutlich an, wodurch der Gletscher während des Abstiegs zunehmend aufweichte. Obwohl für den 14. Juli Niederschläge angekündigt waren, blieb der Vormittag trocken. So konnten wir die Anwesenheit unseres Bergführers Clint optimal nutzen, um unsere Kenntnisse in der Gletscher- und Felsrettung aufzufrischen und zu vertiefen.

Sonntag, 12. Juli – Zustieg zur Voralphütte
Nach dem Abstellen des Fahrzeugs am Steingletscher brachte uns das Postauto auf den Sustenpass. Von dort begann der Zustieg zur Voralphütte über einen anspruchsvollen T5-Weg. Die Route führte durch instabiles Geröll und über felsiges Gelände, teilweise ohne Wegspur, bis hinauf zum Sustenjoch. Von dort verläuft der Abstieg etwas sanfter durch das Geröllfeld zur Voralphütte. Kurz vor dem Ziel wartet mit der Querung des Voralpreuss noch ein letztes Hindernis, dessen reissende Strömung keinen Fehltritt verzeiht. Später stiess unser Bergführer Clint zu uns. Er war direkt von der Kurve der Göscheneralpstrasse über den Hüttenweg aufgestiegen und traf kurz vor dem Nachtessen ein. In der angenehmen Abendstimmung zeigten sich die Murmeltiere rund um die Hütte besonders aktiv und boten ein unterhaltsames Naturschauspiel.

Montag, 13. Juli – Sustenhorn über den Ostgrat
Im Licht der Stirnlampen gewannen wir rasch an Höhe und erreichten bald die erste Felsbarriere. Dort bildeten wir drei Seilschaften: Clint und Catherine, Marc und Jasmin, Geri und Gwen.
Anschliessend führte der Weg über ein wenig steiles Felsplateau zum

Flachensteinfirn, wo wir die Steigeisen anlegten und zur zweiten Felsbarriere aufstiegen.

Ein kürzlich erfolgter Felssturz hatte die ursprüngliche Route unpassierbar gemacht. Deshalb erfolgte der Aufstieg über eine weiter links verlaufende Variante, die über drei Seillängen führt. Da einzelne Passagen Schwierigkeiten bis zum Grad 6a aufweisen, erleichtert ein Fixseil die Begehung. Diese ersten Seillängen verlangten sowohl körperlich als auch mental einiges ab. Nachdem diese Schlüsselstelle überwunden war, legten wir eine wohlverdiente Pause ein.

Anschliessend folgte Kraxelei bevor sich der Grat wieder aufrichtete. Wir konnten ein paar wunderschöne Seillängen in kompaktem, griffigem Granit geniessen, die jedoch hier und da von instabilen und staubige Geröll unterbrochen waren. Die Anstrengungen der anspruchsvollen zweiten Felsbarriere waren rasch vergessen und machten der Freude am Klettern Platz. Nach rund acht Stunden Aufstieg ab der Voralphütte erreichten wir den Gipfel des Sustenhorns auf 3502 Metern. Das Panorama reicht von den Berner Alpen über die Urner Gipfel bis weit in die Zentralschweiz und belohnt die Mühen des Aufstiegs eindrücklich.

Der Abstieg zur Tierberglihütte verlief anschliessend ohne grössere Schwierigkeiten. Aufgrund der warmen Temperaturen war der Gletscher inzwischen deutlich aufgeweicht, was das Gehen etwas mühsam machte. Rund zwei Stunden später erreichten wir die Hütte – müde, aber mit der Zufriedenheit, eine eindrucksvolle und abwechslungsreiche Hochtour erlebt zu haben.

Dienstag, 14. Juli – Ausbildung auf Gletscher und Fels

Den letzten Tag widmeten wir einer Ausbildung mit Clint. Auf dem Gletscher wiederholten und vertieften wir den Aufbau eines Flaschenzugs für die Spaltenrettung. Nach dem Abstieg in Richtung Steingletscher setzte sich die Ausbildung im Klettergarten fort. Dort vermittelte uns Clint praktische Tipps und zeigte uns die Technik des Tandem-Abseilens, mit der einen verletzten oder bewusstlosen Person sicher abgelassen werden kann.

Fazit:

Die Überschreitung des Sustenhorns wird uns nicht nur wegen des erreichten Gipfels in Erinnerung bleiben, sondern vor allem als anspruchsvolle Hochtour, auf der alle Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre alpinistischen Fähigkeiten weiterentwickeln konnten.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Bergführer Clint für seine kompetente Begleitung. Ebenso danke ich dem Tourenleiter Marc und allen Teilnehmenden für ihren Einsatz, ihre Kameradschaft und die stets gute Stimmung, die diese Tour zu einem rundum gelungenen Erlebnis gemacht haben.

Odermatt FensterBau
& allgemeine Schreinerarbeiten

Gewerbestrasse 5
3423 Ersigen

T: 034 445 84 12
F: 034 445 84 13
M: 079 311 89 32

www.odermatt-fensterbau.ch
info@odermatt-fensterbau.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie da

Wir fühlen uns mit der Region verbunden
und sind gerne für Sie da

UBS Switzerland AG
Solothurnstrasse 4
3422 Kirchberg
034 413 74 40

Jasmine Vaudan-Bregy
Leiterin Geschäftsstelle Kirchberg

© UBS 2021. Alle Rechte vorbehalten.

UBS

Inputs

Spontane Touren …

… wer und was ist das?

- Es handelt sich um eine WhatsApp-Gruppe von Clubmitgliedern der SAC Sektion Kirchberg.
- Wir unternehmen Wanderungen (im Sommer und Winter), leichte Skitouren, besuchen Ausstellungen oder Museen usw.
- Jedes Mitglied kann seine Ideen oder Wünsche in der Gruppe ausschreiben und darauf hoffen, andere Mitglieder zu finden, die es begleiten.
- Die Anlässe haben nichts mit dem offiziellen SAC-Tourenprogramm zu tur Der Vorstand nimmt dazu nicht Stellung. Es sind weder eine Tourenleiterausbildung noch Weiterbildungskurse erforderlich. Die Teilnehmenden sind nicht über den SAC versichert.
- Die Ausschreibungen dürfen das SAC-Tourenprogramm nicht konkurrenzieren. Ist ein offizieller Anlass oder eine Tour im SAC-Tourenprogramm ausgeschrieben, darf keine entsprechende Tour in «Spontane Touren» erscheinen (dies wird kontrolliert).

Ist dein Interesse geweckt?
Hast du Lust, dabei zu sein?

Scanne diesen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp, um dieser Gruppe beizutreten.

Spontane Touren
WhatsApp-Gruppe

KUNZ GÄRTEN
Mehr Vielfalt in Ihrem Garten.
Höhe 50 | 3312 Fraubrunnen | www.kunzgaerten.ch
info@kunzgaerten.ch | Telefon 031 767 94 15

50
MALERGESCHÄFT
SCHERTENLEIB
3423 ERSIGEN
fünfzig jahre frisch gestrichen

Tourenvorschau

Stand 9. August 2026 (Jederzeit aktuell: https://www.sac-kirchberg.ch/program.php?page=touren&template=item)

August 2026							
Mi 12. Aug.	W		1 Tag	4		Massaschlucht, Wanderung	Hansruedi Frauchiger
Mi 12. Aug.	W		2 Tage	7/7		Suonen - Trekking im Wallis	Elisabeth Feuz-Knutti
Sa 15. Aug.	HT	WS+	2 Tage	7/6		JO: Dossenhorn/ausgebucht	Matthias Kunz, Pascal Hofer
Fr 21. Aug.	KT	4a	2 Tage	6/8		Kleines Windegghorn, Zaggengrat	Gerhard Staufer
Fr 28. Aug.	ASA		3 Tage	7/10		JO: Klettern und Canyoning im Tessin, mit BF	Pascal Hofer, Julian Good Kölliker
September 2026							
Mi 2. Sept.	E		1 Tag	0		Veteranenhöck, Programm 2027 mit Nachtessen	Hansruedi Frauchiger
Sa 5. Sept.	BW	T3	2 Tage	1/9		Mont Avril 3346m, Bergtour	Pascal Schär
Mo 7. Sept.	W		4 Tage	12/12		Wanderwoche ab Zerenez, Nationalpark	Peter Läderach
Mi 9. Sept.	W		1 Tag	0		Leuk/Susten - Salgesch, Wanderung	Robert Banholzer
Sa 12. Sept.	KT	5a	1 Tag	6		JO: Chemifluh b. Boltigen. Klettern	Roman Brand
Sa 26. Sept.	L		8 Tage	15		KiBe, JO: Herstlager Arco, mit BF	Sabrina Althaus, Pascal Hofer
Sa 26. Sept.	BW		1 Tag	1		Sieben Hengste, Bergtour leicht	Peter Läderach

Oktober 2026							
Sa 3. Okt.	KiBe		1 Tag	0/20		Klettern KiBe in der Emmenhalle	Rahel Werthmüller
So 4. Okt.	KT	5a	1 Tag	0		JO: Gemschgrätli. Klettern	Nils Baumberger
Mi 7. Okt.	W		1 Tag	0		Hersberg - Rheinfelden, Wanderung	Martin Schneider
Do 8. Okt.	E		Abend	1		Tourenleiter / innen Planungssitzung	Marc Schneider
Sa 10. Okt.	W		2 Tage	0		2 Tage wandern am Glaubenberg	Ueli Feuz
Fr 16. Okt.	E		1 Tag	0		Mitgliederversammlung 20:00	Regula Mellenberger
Fr 16. Okt.	E		Abend	0		Tourenkommissionssitzung nach Mitgliederversammlung	Marc Schneider
Sa 24. Okt.	E		2 Tage	0		Arbeitstag in der Staldenmaad, abends gemütliches Spielen und Jassen	Stephan Schertenleib
November 2026							
So 1. Nov.	W		1 Tag	1		Schlusswanderung	Peter Läderach
So 1. Nov.	SK		1 Tag	0		JO: Schlussklettern (- Schlusswanderung)	Sabrina Althaus
Mi 4. Nov.	W		1 Tag	0		Gwatt - Spiezberg Wanderung	Hansruedi Frauchiger
Sa 7. Nov.	KiBe		1 Tag	0/20		Klettern KiBe in der Emmenhalle	Rahel Werthmüller
Mi 18. Nov.	E		1 Tag	1		Schlussabend mit Bildern und Nachtessen	Hansruedi Frauchiger
Fr 27. Nov.	E		1 Tag	0		JO: Schlussabend	Sabrina Althaus, Pascal Hofer

Sponsoren

Aare Elektro Solothurn AG, Solothurn

Bäckerei Fischer GmbH, Ersigen

Begert Getränke, Ersigen

Body Feeling, Kirchberg

Brand Schrift & Grafik, Ersigen

Chäs Chäuer, Kirchberg

Cuizina Küchenbau, Aefligen

Die Mobiliar, Burgdorf

Fahrschule Tanner, Kirchberg

Fenaco AG, Lyssach

Gasthof zum Löwen, Kernenried

Haustech Wachter AG, Utzenstorf

Hofer Solex, Kirchberg

Janitsch Bedachungen, Kirchberg

Kaderli Velos Motos, Koppigen

Kanziger Drechslerei, Koppigen

Käser & Vögeli AG, Kirchberg

Käserei Beutler, Koppigen

Küffer Elektrotechnik AG, Kirchberg

Küffer Urs, Kirchberg

Kabinenbau Kummer AG, Kirchberg

Kunz Gärten GmbH, Fraubrunnen

Läng Schreinerei und Küchenbau, Ersigen

Lehmann Ernst Gipserei, Kirchberg

Leuenberger Bau, Kirchberg

Liechti Optik AG, Kirchberg

Lüthi Elektro Kirchberg AG, Kirchberg

Lüthi Holzbau, Wynigen

Odermatt Fensterbau, Ersigen

Oberli Schlosserei AG, Kirchberg

Rebmann Druckerei, Alchenflüh

Rindisbacher Lunapark GmbH, Lobsigen

Schertenleib Malergeschäft, Ersigen

Schreinerei Baumgartner, Ersigen

Schreinerei Wüthrich, Schwenden

Sportgeschäft Erb, Schwenden

Schwitz Elisabeth, Gümligen

Tanner Sport, Burgdorf

UBS Switzerland AG, Kirchberg

Utiger Elektro Atelier, Ersigen

Zurflüh AG, Kirchberg

Zaugg Sanitär & Spenglerei, Kirchberg

Wichtige Adressen

Präsidentin
Regula Mellenberger
076 761 72 88
praesidium@
sac-kirchberg.ch

Vize-Präsidentin
Andrea Hartmann
079 503 57 88
vize@sac-kirchberg.ch

Sekretärin und Mitgliederdienst
Bettina Schmidt
079 457 03 58
sekretariat@
sac-kirchberg.ch

Veteranenobmann
vakant

J&S Coach
Regina + Urs Baumberger
078 833 55 53
js_coach@sac-kirchberg.ch

Materialwartin
Anja Stöckli
079 486 25 59
material@sac-kirchberg.ch

Bibliothekar
Hansruedi Frauchiger
034 445 20 61

Kinderbergsteigen (Kibe)
Rahel Werthmüller
079 872 91 03
kibe@sac-kirchberg.ch

Hüttenreservation und Auskunft
Peter Baumberger
079 607 10 77
staldenmaad@
sac-kirchberg.ch

Hüttenkommission
Vorsitz:
Stephan Schertenleib
034 445 50 82

Tourenkommission
Tourenchef:in (Vorsitz)
JO-Leiter:in
KIBE-Leiter:in
Seniorenvertreter:in
Romand Brand
Kurt Pfäffli
Markus Stucki

Tourenchef
Marc Schneider
031 872 00 38
tourenchef@
sac-kirchberg.ch

Kassier
Hans Saurer
034 530 02 64
finanzen@sac-kirchberg.ch

JO-Leiterteam
Sabrina Althaus + Pascal Hofer
079 942 18 63 /
076 546 11 35
jo@sac-kirchberg.ch